

Hospizleiterin:
Melanie Ratz

Hospiz St. Vincent

im Caritas-Zentrum St. Franziskus
Alte Frankfurter Straße 5
68305 Mannheim

Pflegedienstleiterin:

Natascha Leib
Telefon (0621) 30 86 66 00
Fax (0621) 30 86 66 11

Hospiz St. Vincent Süd

im Regine-Kaufmann-Haus
Goethestraße 21
68549 Ilvesheim

Pflegedienstleiter:

Mato Ivanovic
Telefon (0621) 1 72 90 95 11
Fax (0621) 1 72 90 95 99

hospiz-st.vincent@caritas-mannheim.de
www.hospiz-st-vincent.de

Tageshospiz St. Vincent

Goethestraße 21a
68549 Ilvesheim

Leiterin:

Petra Waßmer
Telefon (0621) 1 72 90 96 00
Fax (0621) 1 72 90 96 99

tageshospiz@caritas-mannheim.de

Herausgegeben von
Caritasverband Mannheim e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
B 5, 19a
68159 Mannheim

Fotos: ©Caritasverband Mannheim e.V. | Papierstruktur: ©Lukasz Szwał-
Shutterstock.com | Grafiken Blumen: ©TWINNS DESIGN STUDIO-Shutterstock.com
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

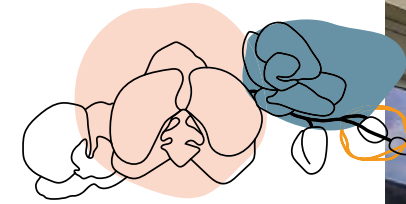


HOSPIZ ST. VINCENT

Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
mit ihren Angehörigen



Caritasverband
Mannheim e.V.



Es geht darum, den verbleibenden Stunden Leben hinzuzufügen, und nicht darum, dem verbleibenden Leben Tage.



Das Hospiz St. Vincent

Das Hospiz St. Vincent ist in einem eigenständigen Bereich des Caritas-Zentrums St. Franziskus auf dem Waldhof untergebracht. Das Caritas-Zentrum liegt mitten im Stadtteil und beherbergt neben dem Hospiz unter anderem auch Wohnungen für betreutes Wohnen, Pflegeheimplätze und ein Restaurant.

Das Hospiz St. Vincent Süd befindet sich im Regine-Kaufmann-Haus in Ilvesheim. Das Haus liegt in einer ruhigen Seitenstraße und beherbergt ebenfalls barrierefreie Wohnungen und ein Pflegeheim. Es grenzt an den Skulpturenpark der Heinrich-Vetter-Stiftung, den die Hospizgäste mitnutzen können.

Unseren Gästen stehen jeweils acht behindertengerechte Einzelzimmer mit Bad zur Verfügung. Die Zimmer sind mit einer Notrufanlage, Telefon und Fernseher ausgestattet. Es gibt ein gemütliches Wohn- und Esszimmer und eine Küche. Auf dem Waldhof lädt ein Dachgarten zum Aufenthalt im Freien ein. In Ilvesheim gibt es eine Terrasse im Grünen.

Angehörige sowie Freundinnen und Freunde sind jederzeit willkommen. Wenn möglich, nehmen wir die Mahlzeiten gemeinsam im Esszimmer ein. Ein Rückzugsort, den Sie zur Besinnung oder für Gespräche nutzen können, ist unser Raum der Stille. Im Caritas-Zentrum St. Franziskus gibt es überdies eine hauseigene Kapelle, in der Gottesdienste und Andachten stattfinden.

Unsere Gäste werden in einer Atmosphäre von Wärme und Geborgenheit umsorgt.



Was wir für Sie tun können

- Ihr Wohlbefinden durch palliativ orientierte Pflege fördern
- Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse berücksichtigen
- Ihnen und Ihren Angehörigen in einer existenziellen Not zur Seite stehen
- Belastende Symptome zusammen mit den behandelnden Ärzt:innen lindern
- Sie einladen, mit Ihren Angehörigen und Zugehörigen in einem geschützten Rahmen schöne Stunden zu verbringen
- Auf der Suche nach Antworten für Ihre Fragen Partner sein, aber auch das Unlösbare mittragen
- Sie und Ihre Angehörigen in der Trauer und beim Abschiednehmen begleiten und unterstützen



Die Begleiter:innen

Zu unserem Team gehören:

- examiniertes Pflegepersonal mit Palliative Care-Weiterbildung
- ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen
- Palliativmediziner:innen und Schmerztherapeut:innen
- Hausärzte und Hausärztinnen
- Seelsorger:innen
- Musiktherapeut:innen
- Atemtherapeut:innen
- Physiotherapeut:innen

Wir arbeiten mit den regionalen ambulanten Palliativ-Teams, den Sozialdiensten und Palliativstationen der Krankenhäuser, den ambulanten Hospizdiensten und dem Caritas-Tageshospiz zusammen.



Wer kann zu uns kommen?

Wir nehmen schwerkranke Menschen auf, deren Erkrankung weder geheilt noch zum Stillstand gebracht werden kann. Die Aufnahme in unser Hospiz erfolgt im Einvernehmen mit dem Gast.

Sie sind eingeladen, das Hospiz vor einer Aufnahme kennenzulernen. In einem persönlichen Gespräch können wir Ihre Fragen gemeinsam klären. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Wer trägt die Kosten?

Der Aufenthalt im Hospiz ist für unsere Gäste kostenfrei. Die Kosten werden zu 95 Prozent von der Krankenkasse übernommen. Die verbleibende Lücke von 5 Prozent wird durch Spenden geschlossen – dafür wurde der Förderverein St. Vincent Hospiz e.V. gegründet. Außerdem ermöglicht der Förderverein zusätzliche Angebote, die nicht in den Kostensätzen enthalten sind.

